

Umfrage: Fans befürworten Geisterspiele, um Bundesliga-Saison zu Ende spielen

Teilen

Pocket



Fan-Votum eindeutig: Mit Geisterspielen zum Saisonende

FIRO/FIRO/SID/

Mittwoch, 22.04.2020, 07:42

Ein Großteil der Bundesligafans befürwortet Geisterspiele, um die aufgrund der Coronakrise unterbrochene Saison im Oberhaus zu Ende spielen zu können.

Ein Großteil der Bundesligafans befürwortet Geisterspiele, um die aufgrund der Coronakrise unterbrochene Saison im Fußball-Oberhaus zu Ende spielen zu können. Laut einer Umfrage der Voting-App FanQ in Zusammenarbeit mit Intelligent Research in Sponsoring (IRIS) glauben 74 Prozent der 1350 befragten Fußballfans daran, dass die Spielzeit trotz der Pandemie beendet werden kann. Um dies zu verwirklichen, befürworten 74 Prozent die Austragung der Partien unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

In Zeiten von COVID-19 erachten 72 Prozent der Fans Geisterspiele zur Ablenkung vom Alltag als "sehr wichtig" oder "wichtig". Dennoch sehen die Befragten hinter den Motiven für die möglichst baldige Wiederaufnahme **der Bundesliga**-Saison vor allem finanzielle Gründe. 89,9 Prozent denken, es ginge dabei primär um die Sicherstellung von TV- und Sponsoringeinnahmen. Der sportliche Wettbewerb (40 Prozent) oder die Unterhaltung der Fans (20,1 Prozent) seien dabei weniger wichtig.

Gespalten sind die Fans bei der Frage der gesellschaftlichen Akzeptanz der Austragung der Spiele trotz der Pandemie. 47 Prozent glauben, dass die Fans bei einer Fortsetzung der Saison COVID-19 nicht mehr so ernst nehmen würden. 47,6 Prozent denken hingegen, das dies nicht der Fall sein wird. Ausnahmeregelungen für den Profifußball fänden 44,2 Prozent "irritierend".

Am Donnerstag treffen sich die Klubchefs der 36 Profivereine virtuell zu ihrer wahrscheinlich entscheidenden Sitzung während der Coronakrise.